

## 8A-1987 – 25. Maturajubiläum

Alle fünf Jahre wieder - die ehemalige 8A zieht Ihren Rhythmus durch, und wir schafften auch heuer wieder ein Treffen. Diesmal waren am 11. Mai 14 Schülerinnen dabei.

Wir starteten mit einer Führung durch die Schule - Mag. Seidl hatte sich bereit erklärt, dies für uns an diesem frühen Freitagabend durchzuführen. Es war just der Freitag, an dem die schriftliche Matura im heurigen Schuljahr beendet wurde, was bei uns allen Erinnerungen an unsere Maturawoche hervorrief: In welchem Raum waren wir damals? Welche Lehrer waren dabei? Wie hieß der Vorsitzende doch gleich?

Die Führung ermöglichte uns einen Einblick ins „WIKU heute“ und wir stellten fest, dass sich sowohl räumlich als auch bezüglich der Lehrplaninhalte einiges verändert hat. Die Säle sind anders verteilt, es stehen mehr Klassenräume zur Verfügung, viele Dinge sind modernisiert worden bis hin zur Garderobe, wo wir noch die Gitterkästchen erlebt haben, die ja nicht unbedingt einladend waren. Wir „durften“ auch das Konferenzzimmer betreten sowie sämtliche Lehrmittelsammlungen. Außerdem bewunderten wir den schönen neuen Hof und statteten der Küche einen Besuch ab (der Geruch ist noch wie damals...).

Das einprägendste Erlebnis war wohl für uns alle das Betreten unseres alten Klassenraumes - günstiger Weise gegenüber vom Buffet gelegen... viele Erinnerungen kamen auf, damals noch der Blick auf die freie Inffeldgasse, heute ein Blick auf Teilinstitute der technischen Universität.

Danach ging es weiter in die Römerstube, wo wir einen vergnüglichen Abend hatten und die gebuchte Kegelbahn nicht benötigten, weil wir doch alle so viel zu erzählen hatten.....

Von unseren Lehrern gesellte sich dann noch Professor Hirzabauer hinzu, leider war unser ehemaliger Klassenvorstand Professor Dr. Jungl verhindert. Unseren liebenswürdigen Mathematik- und Chemielehrer Professor Mag. Schaidler, der bei jedem der bisherigen Klassentreffen mit Freude anwesend gewesen war, haben wir leider verloren - ich bin sicher, dass jede von uns ihn aber immer im Gedächtnis tragen und die zahlreichen lustigen, aber auch äußerst lehrreichen Mathematikstunden nicht vergessen wird.

Ein herzliches Danke an Professor Seidl für die gelungene Führung! Wir werden auch zum 30jährigen Treffen wieder zusammenkommen....

Astrid Oberzaucher

(40/Okttober 2012)